

# Frankfurter-Sport-News

**SPORTAMT**  
FRANKFURT AM MAIN

Ein Informationsservice des Sportamtes  
Frankfurt am Main und des Sportkreises



April 2019



## Liebe Leserinnen und Leser der „Frankfurter-Sport-News“,

nach einem abwechslungsreichen Sportjahr 2018 mit vielen Höhepunkten hat auch das Jahr 2019 gleich gut begonnen: Beschlüsse für den Einbau von Kunstrasenbelägen auf weiteren sechs städtischen Sportanlagen wurden gefasst – und das Sportamt steckt schon mitten in den Vorbereitungen für eine schnelle Umsetzung der Baumaßnahmen. Auf den Sportanlagen Berkersheimer Weg, Bockenheim, Goldstein, Nieder-Eschbach, Riederwaldwiese und Rödelheim können sich die nutzenden Vereine auf erheblich bessere Trainingsbedingungen und deutlich längere Nutzungszeiten für ihre vielen Mannschaften freuen. Die Sportanlagen

Goldstein und Riederwaldwiese werden zusätzlich durch Sanierungen aufgewertet. Insgesamt stehen für diese Projekte rund 10 Mio. Euro zur Verfügung, die in den Ausbau der städtischen Sportinfrastruktur gut investiert sind. Ich freue mich, dass wir Stück für Stück dem Ziel näherkommen, alle städtischen Sportanlagen mit einem Kunstrasenplatz auszustatten und die Nutzungsmöglichkeiten für die Sportlerinnen und Sportler weiter zu verbessern.

Auch für den Deutschen Fußball-Bund gab es im März 2019 Grund zur Freude: Der Ansiedlung der neuen DFB-Fußball Akademie und DFB-Geschäftsstelle auf der Fläche der ehemaligen Galopprennbahn in Niederrad sind nun seitens der Stadt die Wege geebnet. Am 15. März 2019 wurde das Gelände dem DFB offiziell übergeben, der es für 99 Jahre pachten wird. Den Bebauungsplan hat die Stadt Frankfurt am Main beschlossen, die Baugenehmigung erteilt. Alle bauvorbereitenden Maßnahmen, die bisher möglich waren, hat der DFB bereits durchgeführt und auch einen Generalübernehmer für den Bau des neuen DFB-Gebäudes und der Akademie beauftragt. Der Neubau soll im Jahr 2021 fertig werden.

Ich freue mich sehr darüber, denn der DFB sieht in diesem Neubau, der sowohl der Fußball-Eliteförderung als auch den Regional- und

Landesverbänden dienen soll, sein zweites Leuchtturmprojekt neben der erfolgreichen Bewerbung um die Fußball Europameisterschaft 2024. Die Sportstadt Frankfurt gewinnt mit dem neuen DFB und seiner Akademie eine bedeutende Infrastruktur, die unserem Fußballnachwuchs, aber auch der Frankfurter fußballbegeisterten Bevölkerung zugutekommt. Unsere Vorfreude auf die Europameisterschaft 2024 in Frankfurt steigt!

Grund zur Vorfreude bieten jedoch zunächst die näherliegenden Veranstaltungen in unserer Stadt im Sportjahr 2019. Die Ausdauersport-saison wurde mit dem Frankfurter Mainova Halbmarathon bereits eingeläutet, der trotz schlechten Wetters zahlreiche Laufbegeisterte auf die Strecke lockte. Die traditionsreichen Breitensportlichen und Familiensport-Ereignisse wie das SKIB-Festival für Grundschul Kinder und ihre Familien sowie das Down-Sportlerfestival stehen unmittelbar bevor. Bei allen Veranstaltungen werden sich wieder viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer beteiligen, denen ich schon jetzt einen herzlichen Dank aussprechen möchte. Ihr Engagement ist ebenso vorbildlich wie unersetzlich für das Gelingen dieser Veranstaltungen.

Unter anderem vor diesem Hintergrund wurden beim Frankfurter Sportabend am 29. März 2019 die Auszeichnungen nicht nur für herausragende sportliche Erfolge verliehen, sondern auch für großen ehrenamtlichen Einsatz im Sport oder für einen Sportverein. In der Paulskirche, die wie in den Vorjahren einen würdevollen Rahmen bot, haben wir mit großem Stolz Frankfurter Sportlerinnen und Sportler für

ihre Erfolge in den vergangenen zwei Jahren sowie besonders engagierte Ehrenamtliche geehrt. An dieser Stelle möchte ich allen Geehrten hierzu nochmals herzlich gratulieren.

Gratulation hat unbedingt auch verdient: Eintracht Frankfurt! Wie sich dieses Team im Europa League Achtelfinale gegen den italienischen FC Internazionale Milano durchgesetzt hat, das war großartig. Frankfurt am Main ist begeistert über diesen Viertelfinaleinzug und wir drücken fest die Daumen für die Spiele gegen Benfica Lissabon am 11. April in Lissabon und am 18. April in der Commerzbank Arena in Frankfurt am Main.

Einstweilen wünsche ich: Weiterhin viel Spaß am Sport!

Ihr

Markus Frank

Stadtrat

Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

## "Der Kampf um Flächen wird immer härter"

### **Sportdezernent Markus Frank über die Chancen, den Bau der Multifunktionshalle am Kaiserlei zu verwirklichen**

Der Bau einer Halle für 12 000 Zuschauer im Grenzgebiet zwischen Frankfurt und Offenbach wird im Römer wieder infrage gestellt. Alternativ könnte auf dem Gelände die neue Europäische Schule entstehen, heißt es von Teilen der Koalition. Im FR-Interview gibt sich Sportdezernent Markus Frank (CDU) zuversichtlich, dass die Basketballer der Skyliners und die Eishockeyspieler der Löwen bald am Kaiserlei spielen.

*Herr Frank, seit mehr als zehn Jahren diskutiert man in Frankfurt über den Bau einer Multifunktionsarena. Nun wird das Projekt innerhalb der Römer-Koalition wieder infrage gestellt. Glauben Sie noch daran, dass diese Halle gebaut wird?*

Ja. Die Halle wurde schon mehrfach infrage gestellt, wir hatten schon viele Hürden zu überwinden. Schwierig war etwa, als es bei unseren Kollegen in Offenbach Zweifel an dem Projekt gab. Am Ende haben sich aber immer unsere guten Argumente durchgesetzt. Diese Halle ist eine große Chance für Frankfurt und für die Region und auch für unsere Sportmannschaften.

*Aber insbesondere die Grünen sind offenbar nicht überzeugt davon, dass das Geschäft mit dem Investor Lagardère gut für Frankfurt ist. Droht der Bau der Halle daran zu scheitern?*

Das glaube ich nicht. Im Koalitionsvertrag ist festgehalten, dass es diese Halle geben soll. Und die Konditionen sind sogar besser als gedacht. Im Koalitionsvertrag hieß es, wir stellen dem Investor das Grundstück kostenlos zur Verfügung, tatsächlich wird er eine Erbpacht bezahlen. Richtig ist aber, dass der Investor erwartet, ein Bürgschaftsprogramm des Landes nutzen zu können. Eine solche Bürgschaft müssten wir als Stadt Frankfurt absichern. Deshalb entstanden in der Koalition Rückfragen. Über die Bedingungen werden wir jetzt diskutieren.

*Gleichzeitig sucht die Stadt Frankfurt unter großem Druck nach einer Fläche für die neue Europäische Schule. Können Sie verstehen, dass nun im Römer Stimmen laut werden, man könne die Schule am Kaiserlei bauen?*

Das Grundstück am Kaiserlei ist eine der ganz wenigen Flächen, die sich für eine Multifunktionshalle eignen. Die Schule kann man auch an einem Standort bauen, der nicht so gut verkehrlich angebunden ist.

*Für die Multifunktionsarena gibt es also keinen anderen Ort? Zuletzt war immer mal wieder von einer Fläche in der Nähe des Flughafens die Rede.*

Wir haben sehr viel Energie in die Untersuchung des Standorts Kaiserlei gesteckt, Albert Speer war unter anderem daran beteiligt, die Investoren sagen uns, dass sie das Gelände für geeignet halten. Und wir sind auf der Zielgeraden der Verhandlungen. Die mögen schwierig sein, aber es wäre fatal für das Projekt, jetzt die Karten wieder neu zu mischen und mit den zeitintensiven Gesprächen von vorne zu beginnen.

*Bildungsdezernentin Sylvia Weber hat in der FR darauf hingewiesen, das Grundstück am Kaiserlei sei dem Bund und der Europäischen Zentralbank bereits vor Jahren als Standort für die neue Europäische Schule vorgeschlagen worden. Wissen Sie davon?*

Ja, aber erst viel später, weil es bedauernswerterweise dazu aber keine Abstimmung und keinen Magistratsbeschluss gab. Im Gegenteil: Es gibt die Festschreibung im Koalitionsvertrag der aktuellen Römer-Koalition, dort die Halle zu bauen, und im Laufe des aktuellen Ausschreibungsverfahrens zur Multifunktionshalle wurde dieser Beschluss nie infrage gestellt.

*Man hat den Eindruck, dass der ganz große politische Wille, diese Halle zu bauen, im Römer nicht vorhanden ist. Wenn es eine Handball-WM in Deutschland gibt und wieder kein Spiel in Frankfurt ausgetragen wird, kommt man mal darauf zu sprechen, aber sobald es andere Möglichkeiten gibt, das Gelände zu nutzen, werden die Pläne auch schon wieder infrage gestellt. Empfinden Sie die Debatte ähnlich?*

In der Bevölkerung und natürlich bei den Vereinen gibt es schon den Wunsch, so eine Halle zu bauen. Aber im politischen Alltag sieht man halt, dass der Kampf um Flächen immer härter wird.

*Haben Sie Sorge, dass vor allem die Skyliners Probleme bekommen, wenn sich der Baubeginn verzögert und sie weiterhin in der Ballsporthalle spielen müssen, die Bundesliga-Standards kaum genügt?*

Für unsere Vereine ist die Situation sehr schwierig. Wir sollten uns zum Beispiel daran

erinnern, dass die Skyliners vor 20 Jahren aus Bad Honnef nach Frankfurt kamen, weil ihnen dort die Halle zu klein geworden war. Es wäre fatal, wenn sich Geschichte wiederholen würde.

Interview: Georg Leppert

Frankfurter Rundschau, 29. März 2019, Seite F5

© Alle Rechte vorbehalten. Frankfurter Rundschau GmbH, Frankfurt am Main

## Informationen des Sportamtes

### Neue Räumlichkeiten im Sportamt

Zum 1. April 2019 bezieht das Team des Sachgebietes „Investive Baumaßnahmen, Bauunterhaltung, Energie“ des Sportamtes neue Räumlichkeiten im Hinterhaus unseres Nachbargebäudes Hanauer Landstraße 56. Damit kann die Ende letzten Jahres als Ergebnis des Organisationsentwicklungsprozesses verabschiedete verbesserte Organisationsstruktur des Sportamtes mit den neuen Abteilungen „Bau und Technik“ und „Betrieb“ nun auch räumlich beordnet werden. Die Mitarbeiter/innen sind weiterhin unter ihren bisherigen Rufnummern und E-Mail-Adressen zu erreichen, der Zugang erfolgt über das Hauptgebäude. Wir wünschen dem Team einen guten Start in den neuen Räumen!

### Nutzung von Turn- und Sporthallen während der Schulferien in der Saison 2019/2020

Auch in diesem Jahr können während der **Ferien** einige **Großsporthallen** (ab ca. 1.000 qm) für unbedingt notwendige Trainingszeiten (Vorbereitung auf die neue Punktspiel-Saison) genutzt werden.

Wir bitten Sie, die **unabweisbaren Bedarfe** für die **Ferien der Saison 2019/2020** bis zum

**26. April 2019 schriftlich** bei uns zu beantragen. Später eingehende Anträge oder Wünsche bezüglich favorisierter Hallen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden. Anträge von Vereinen, die nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen, können hinsichtlich der Nutzung der Großsporthallen leider nicht berücksichtigt werden.

Ihr Schreiben richten Sie bitte an folgende Adresse:

Sportamt Frankfurt - Abt. 52.43 -  
Hanauer Landstraße 54  
60314 Frankfurt am Main

E-Mail:

[sportstaetten.vergabe@stadt-frankfurt.de](mailto:sportstaetten.vergabe@stadt-frankfurt.de)

Nach Vorliegen der Bedarfsmeldungen werden wir die Zuteilung der Hallen vornehmen und Sie darüber in Kenntnis setzen.

Darüber hinaus bitten wir ebenfalls bis zum **26. April 2019** um **Mitteilung**, welche **sonstigen Trainingsbedarfe** (nicht nur zur Punktspielvorbereitung) auch in kleineren Turnhallen (ca. 350 qm) **während der Herbst-, Weihnachts- und Oster-Ferien** der Saison 2019/2020 bestehen.

Bitte informieren Sie uns außerdem, ob für in den Schulferien nicht zur Verfügung stehende Turnhallen entsprechende Ersatzhallen in anderen Stadtteilen gewünscht werden.

Nach Vorliegen auch dieser Bedarfsmeldungen werden die Turnhallennutzungen koordiniert. Sie erhalten dann rechtzeitig Nachricht.

## **Aussetzung der Sanierungsarbeiten in der Leichtathletikhalle des Sport- und Freizeitzentrums Kalbach**

In diesem Jahr waren im Zuge einer Sanierung die Neukonstruktion des Glasdaches und die Erneuerung der Oberlichter der Leichtathletikhalle geplant.

Durch eine Sonderbaukontrolle sind weitere Bedarfe festgestellt worden, die bei einer Sanierung berücksichtigt werden müssen. Daher werden die geplanten Maßnahmen für 2019 ausgesetzt, um weitere Alternativen prüfen zu können.

Die Halle wird in den Sommermonaten (27. April bis 30. September 2019) nur nach vorheriger Anmeldung beim Hallenpersonal, Tel. 069-212 73414 oder E-Mail: [detlef.horne@stadt-frankfurt.de](mailto:detlef.horne@stadt-frankfurt.de) geöffnet.

## **Tuesday Night Skater rollen wieder durch die Stadt**

Die Erfolgsgeschichte der Tuesday Night Skater geht in diesem Jahr in die 22. Saison. Von Anfang April bis Ende Oktober bewegen sich jeden Dienstag vom Startpunkt am Hafepark im Ostend einige hundert Skater auf acht Rollen durch die Stadt. Sie werden begleitet von rund 70 ehrenamtlichen Ordnerinnen und Ordnern, Polizei und Sanitätskräften.

Traditionell beginnt die Skate-Saison am ersten Dienstag nach der Umstellung auf die Sommerzeit und endet Ende Oktober zur

Winterzeit. Seit 1999 ist das Sportamt offiziell Veranstalter der Serie und beauftragt Dirk May mit der Vorbereitung und Durchführung der Skatertouren. Dank seines Engagements und der wohlwollenden Unterstützung durch Ordnungsamt, Polizei, Sanitätsdienste sowie der Verkehrsbetriebe können die Skaterfahrten seitdem wöchentlich ohne nennenswerte Verkehrsbehinderungen stattfinden.

Seit einigen Jahren bietet Organisator Dirk May an jedem ersten Dienstag im Monat TNS-light-Touren an, die sich mit ihrer Streckenführung und -länge speziell für Anfänger und Wiedereinsteiger eignen. Interessierte können sich im Voraus über die Streckenführung der individuellen Touren auf der Website [www.t-n-s.de](http://www.t-n-s.de) informieren.

## **Mithilfe beim Deutschen Down-Sportlerfestival gesucht**

Eine der größten Veranstaltungen für Menschen mit Down-Syndrom weltweit wird am Samstag, 27. April, im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach stattfinden, das 17. Deutsche Down-Sportlerfestival. Mehr als 700 Kinder freuen sich auf diesen Tag mit vielfältigen Workshops, Sportaktivitäten und jeder Menge Spaß. Prominente wie Modelagent Peyman Amin, Sängerin Sabrina Weckerlin oder Fußball-Legende Dieter Müller sind mit von der Partie.

Ein solches Sportfest ist ohne zahlreiche ehrenamtliche Helfer nicht möglich. Darum ruft das Organisationsteam Privat-Helfer und auch Unternehmen dazu auf, die Veranstaltung zu unterstützen.

Zur Verstärkung werden ab sofort Helferinnen und Helfer für die Bereiche Anmeldung, Kinderbegleitung zu Sportstationen und für einzelne Workshops gesucht.

Die Anmeldung erfolgt über die Website:

<https://down-sportlerfestival.de/anmelden.html>

## **Anmeldefrist für den 10. Frankfurter Schul-Swim&Run läuft**

Frankfurter Schulkinder können ab sofort für den Frankfurter Schul-Swim & Run am Mittwoch, 19. Juni 2019, im Stadionbad angemeldet werden. Die Anmeldefrist läuft bis Anfang Mai.

Am Wettkampftag schwimmen und laufen Frankfurter Schülerinnen und Schüler aus den 4. bis 8. Klassen um die Wette. Die Distanzen sind nach Altersgruppen differenziert, so dass sie von den Kindern gut bewältigt werden können: Die Schwimmstrecken liegen zwischen 50 und 100 Metern, die Laufstrecken zwischen 500 und 1500 Metern. Die Schule mit den meisten Teilnehmenden wird mit einem Pokal ausgezeichnet.

Im Vordergrund steht dabei die Freude an der Bewegung. Organisiert wird die Veranstaltung von der Jugendorganisation der Deutschen Triathlon Union mit Unterstützung durch das Sportamt und in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt.

Die Anmeldungen werden über die Website [www.schulsport-frankfurt.de](http://www.schulsport-frankfurt.de) entgegen genommen.

## **#BeActive – Europäische Woche des Sports**

Nach zwei erfolgreichen Jahren wird auch in 2019 die letzte Septemberwoche des Jahres in Frankfurt unter dem Leitspruch „#BeActive“ stehen – wie in ganz Europa. Hinter der Initiative „Europäische Woche des Sports“ steht die Europäische Kommission, die ihre Bürgerinnen und Bürger dazu motivieren will, mehr Sport zu treiben und generell einen aktiveren Lebensstil mit mehr Bewegung zu etablieren. Alle Menschen, unabhängig von Alter, Fitnesslevel und Herkunft, sind dazu eingeladen, Sportarten auszuprobieren und Sportvereine kennenzulernen.

Im vergangenen Jahr wurde den Frankfurterinnen und Frankfurter mehr als 150 Stunden Sportprogramm am Mainufer geboten. Die etwa 80 Anbieter kamen in erster Linie aus der Frankfurter Turn- und Sportvereinslandschaft, die die Europäische Woche als Plattform genutzt hatten, um sich potenziellen neuen Mitgliedern zu präsentieren. Ab den Sommermonaten können sich interessierte Vereine wieder mit ihren Sportangeboten über die Website anmelden: <http://www.beactive-frankfurt.de/>

## **Neue Partner für die Ehrenamts card**

(ffm) Die Stadt vergibt jedes Jahr 1000 der hessenweit gültigen Ehrenamts cards an Frankfurter, die sich für ein Ehrenamt stark

machen. Eine E-Card kann erhalten, wer sich seit mindestens fünf Jahren, für mindestens fünf Stunden in der Woche im Stadtgebiet Frankfurt bei einer oder mehreren gemeinnützigen Organisationen ehrenamtlich engagiert, ohne dafür eine pauschale Aufwandsentschädigung zu erhalten, die über eine Erstattung der Auslagen hinausgeht.

Die Ehrenamtskarte soll sowohl Dank und als auch Anerkennung für dieses Engagement sein. Mit ihr hat man die Möglichkeit, Vergünstigungen beim Besuch von öffentlichen und privaten Einrichtungen und Veranstaltungen (Museen, Schwimmbäder, Einzelhandel) in Anspruch zu nehmen - landesweit hält die Karte über 1800 Aktionen parat.

Neu dabei sind ab sofort die Tourismus und Congress GmbH Frankfurt (TCF), die den E-Card-Inhabern 20 Prozent Ermäßigung auf die Frankfurt Card und auf Tickets für öffentliche Rundgänge der TCF bietet. Auch das Stoltze-Museum ist nach seinem Umzug in die neue Altstadt wieder dabei. Dort gilt: freier Eintritt und Gruppenführungen kostenlos nach Vereinbarung für die E-Card-Inhaber. Dritter im Bunde der Neuzugänge ist das Tibethaus in der Georg-Voigt-Straße. Dort erhält man mit der E-Card 10 Prozent Ermäßigung auf alle Veranstaltungen, zum Beispiel Vorträge, Seminare und Studienprogramme.

Um die Ehrenamtskarte bewerben kann man sich so: Die E-Card wird auf Antrag vergeben, die Antragsphase läuft aktuell bis zum 30. April.

Das Antragsformular steht zum Download unter [www.ehrenamtskarte.frankfurt.de](http://www.ehrenamtskarte.frankfurt.de) bereit. Dieses Formular muss vollständig ausgefüllt und durch die Organisation, für die der Bewerber oder die Bewerberin das Ehrenamt ausübt, bestätigt werden. Der Antrag muss bis zum 30. April beim Fachbereich Ehrenamt und Stiftungen im Hauptamt und Stadtmarketing der Stadt Frankfurt eingegangen sein. Sollten innerhalb des offiziellen Antragszeitraumes die 1000 Karten nicht alle vergeben sein, werden auch weiterhin noch Anträge entgegengenommen.

Institutionen, die Partner der Ehrenamtskarte werden wollen, können sich beim Fachbereich Ehrenamt im Hauptamt und Stadtmarketing der Stadt Frankfurt melden: Kerstin Desch, Telefon 069/212-35501, E-Mail: [ehrenamt@stadt-frankfurt.de](mailto:ehrenamt@stadt-frankfurt.de).

### **Stadtteilinitiativen und alle anderen: Jetzt für die Ehrenamtsmesse bewerben**

(ffm) Organisationen und Institutionen, die ehrenamtliche Unterstützung suchen, können sich ab sofort als Aussteller für die diesjährige Ehrenamtsmesse bewerben – sie findet am Samstag, 31. August 2019, von 10 bis 16 Uhr in den Römerhallen statt.

Schwerpunktthema ist dieses Jahr Engagement im Stadtteil. Der Fachbereich Ehrenamt und Stiftungen im Hauptamt und Stadtmarketing freut sich daher besonders über Bewerbungen



von Projekten mit den Schwerpunkten Quartiersmanagement, Nachbarschaftshilfe, von kleinen und großen Initiativen in den Stadtteilen oder Ähnlichem.

Bei der Ehrenamtsmesse haben insgesamt 40 gemeinnützig tätige Organisationen und Institutionen die Möglichkeit, ihre aktuellen Projekte vorzustellen, für die sie ehrenamtliche Unterstützung suchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer dabei sein möchte und Interesse an einem Stand hat, kann sich ab sofort beim Fachbereich Ehrenamt und Stiftungen mit einer Interessensbekundung melden. Hier gibt es auch nähere Informationen zur Veranstaltung.

Kontakt: Kerstin Desch, Telefon 069/212-35501, und Annemarie Sterner, Telefon 069/212-35500, E-Mail: [ehrenamt@stadt-frankfurt.de](mailto:ehrenamt@stadt-frankfurt.de) - oder im Internet auf <http://www.buergerengagement.frankfurt.de> Information bietet auch die Seite der Ehrenamtsmesse [www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2855&ffmpar\[id\\_inhalt\]=34989516](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2855&ffmpar[id_inhalt]=34989516)

## Informationen des Sportkreises

### Einladung zum Sportkreistag

Der Vorstand des Sportkreises Frankfurt am Main e.V. lädt alle Mitgliedsvereine, Verbände und Verbände mit besonderen Aufgaben herzlich zu seiner Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am Mittwoch, 19. Juni 2019 um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Saalbau Gallus, Frankenallee 111, 60326 Frankfurt.

Vereine, die Anträge zur Tagesordnung stellen wollen, müssen diese bis zum 22. Mai 2019 schriftlich einreichen. Der Sportkreis bittet alle Vereine, sich, ebenfalls bis zum 22. Mai 2019, formlos per Fax (069 - 41 37 26), E-Mail ([info@sportkreis-frankfurt.de](mailto:info@sportkreis-frankfurt.de)) oder Telefon (069 - 94 14 71 11) mit Angabe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer anzumelden.

Auf der Tagesordnung stehen die Themen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der satzungsmäßigen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Grußworte der Gäste
3. Impulsvortrag zur Sport- und Vereinsentwicklung mit dem Schwerpunkt Sport und Gesundheit.  
Referent: Ralf-Rainer Klatt,  
Vizepräsident Sportentwicklung im  
Landessportbund Hessen

4. Bericht des Vorstandes
5. Jahresrechnung 2018
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Genehmigung des Jahresetats 2019
9. Anträge
10. Verschiedenes

Roswitha Müller-Kampfmann/Tim Bugenhagen

### Stadt Frankfurt ehrt Sportkreisvorsitzenden mit Römerplakette

Der Sportkreisvorsitzende Roland Frischkorn wurde von der Stadt Frankfurt mit der Römerplakette in Gold für seine über 20 Jahre dauernde ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Frischkorn nahm die Auszeichnung am 29. November mit weiteren Geehrten im Kaisersaal des Römers von Stadtverordnetenvorsteher Stephan Siegler und Stadtrat Bernd Heidenreich entgegen.

In einer Rede bedankte sich Frischkorn im Namen aller Geehrten für die Anerkennung des Ehrenamts durch die Stadt. Das freiwillige Engagement quer durch alle Bereiche der Gesellschaft bezeichnete Frischkorn als „Keimzelle demokratischer Kultur“. Diese, so Frischkorn, zeichne sich dadurch aus, stets nach dem besten Weg für alle zu suchen:

„Demokratie heißt, die eigene Meinung zu vertreten, die der anderen anzuerkennen und ein gutes Ergebnis zu finden, das auch jene am Rand der Gesellschaft berücksichtigt.“

In Richtung der Politik auf Landes, Bundes- und europäischer Ebene wies Frischkorn auf die Bedeutung einer angemessenen Finanzierung der Kommunen hin: „Die kommunale Selbstverwaltung ist die Voraussetzung dafür, dass Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürgern miteinander ein demokratisches Zusammenleben organisieren können. Wer an der falschen Stelle spart, setzt genau dieses Zusammenwirken aufs Spiel, für das sich die heute Geehrten seit vielen Jahren einsetzen.“

In seiner ehrenamtlichen Laufbahn übernahm Roland Frischkorn in mehreren Organisationen Verantwortung, beispielsweise im Vorstand des Frankfurter Jugendrings und als stellvertretender Vorsitzender der Sportjugend Frankfurt. Im Vorstand des Sportkreises Frankfurt ist Frischkorn seit 1997 aktiv, seit 2000 als Vorsitzender. Er ist darüber hinaus Vorsitzender des Frankfurter Fanprojekts.

Die Stadt Frankfurt würdigt in diesem Jahr die ehrenamtlich erbrachten Verdienste von 255 Personen. Sie erhalten die Römerplakette je nach Dauer ihres Engagements in Bronze, Silber oder Gold. Unter den Ausgezeichneten befinden sich Stadtverordnete, Mitglieder der Ortsbeiräte sowie Ehrenamtliche aus Museen,

Schulbibliotheken, der Pflege und vielen weiteren Bereichen.

Tim Bugenhagen

## **Vom Schnuppertraining zum regelmäßigem Sporttreiben**

Manch einer kennt es: Das Jahr ist noch frisch, das Vorhaben eine Sportart auszuprobieren, nistet dagegen schon länger im Hinterkopf. Dabei muss der Einstieg weder übermäßig anstrengend noch mit Verpflichtungen verbunden sein. In den meisten Vereinen können Interessierte unverbindlich in eines der regulären Trainings hineinschnuppern. Kosten fallen für die Probestunde in der Regel keine an. Einige Vereine bieten auch Kurse speziell für Anfänger an. Die Neulinge sind hier unter sich und erhalten mehr Aufmerksamkeit von den Trainer\*innen, die Intensität des Trainings richtet sich zudem nach dem Niveau der Einsteiger\*innen.

Um die Schnupperkurse der Vereine auf einer Website zu bündeln, haben der Sportkreis Frankfurt, die Mainova AG und die Stadt Frankfurt 2009 das Sportportal „Mainova Sport Rhein-Main“ ins Leben gerufen. Derzeit beteiligen sich rund 500 Vereine aus der Region. Wer auf dem Portal ([www.mainova-sport.de](http://www.mainova-sport.de)) recherchiert, kann aus über 1.700 Angeboten wählen. Neben Schnupperkursen gibt es reguläre Trainingszeiten, Kurse und Sportveranstaltungen zu entdecken.

„Die Gründe, eine Sportart ausprobieren zu wollen, sind so unterschiedlich wie die Menschen“, sagt Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn. „Manche streben in den Spitzensport und möchten beispielsweise eines Tages für Eintracht Frankfurt um Punkte kämpfen, andere finden in der Bewegung einen Ausgleich oder den Beitrag zu ihrer Gesundheit. Allen Sportinteressierten ist aber gemein, dass sie eine Anlaufstelle brauchen, und dafür organisieren wir unser Sportportal.“ Neben der Eintracht ist auch der 1. FFC Frankfurt mit Angeboten seines Programms auf dem Sportportal vertreten. Der Frauen-Fußball-Club startet in den Osterferien mit seiner Mädchenfußballschule ins Jahr 2019. Für die Termine von 23.04. bis 04.10. können sich Mädchen von 8 bis 14 Jahre ab sofort anmelden.

Wer Sport eher als Hobby betreiben möchte, findet auf dem Sportportal eine breite Auswahl an Mehr- oder Einsparten-Vereinen. Zu ihnen gehört auch der ESV Blau Gold aus Frankfurt. Mit einem Schnuppertraining im Schwimmbad ermöglicht es der Verein, unter geschützten Bedingungen in ein Kanu zu steigen. Geschulte Übungsleiter begleiten das Training im Schwimmbecken und geben Tipps für die ersten Bewegungen im Sportgerät. Neben Fußball und Kanu gibt es mit Selbstverteidigung, Kinderturnen, Tennis, Gymnastik, Golf und weiteren Angeboten viele weitere Möglichkeiten, die zum Ausprobieren und Kennenlernen einladen. Zu den Angeboten und Profilen der Vereine mit Infos und Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte unter [www.mainova-sport.de](http://www.mainova-sport.de).

Mainova Sport Rhein-Main ist ein Projekt der regionalen Sportkreise und des Energieversorgers Mainova unter Leitung des Sportkreises Frankfurt. Das Sportportal wird unterstützt durch die Organisationen Mainova AG, Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF), Sportamt Frankfurt, Frankfurter Bäder, Frankfurter Sparkasse, ABG FRANKFURT HOLDING, BARMER und rheinmaintv.

Tim Bugenhagen

## **SKIB Festival 2019 - Ein Tag voller Sport und Spaß**

Am Sonntag, den 14. April 2019, können Kinder und ihre Familien aktiv in die Osterferien starten. Das 8. SKIB Festival öffnet um 12 Uhr seine Pforten, von 13 bis 17.30 Uhr können in der Leichtathletikhalle des Sport- und Freizeitzentrums Kalbach allerhand Aktionen kostenfrei genutzt werden.

Circa 30 Vereine und Organisationen bieten für Kinder von fünf bis acht Jahre verschiedenen Sportstationen zum Ausprobieren an. Die breitgefächerten Mitmach-Angebote und ein attraktives Bühnenprogramm sorgen für einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Tag. Eine große Tombola mit vielen Sachpreisen rundet die Veranstaltung ab. Für die Eltern bietet das Deutsche Institut für Sporternährung (DISE) erstmals einen Workshop zu Ernährung im Schulalltag an. Außerdem erhalten sie von den Vereinen Infos rund um deren Sportprogramm. Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung erwünscht.

Das SKIB Festival ist der jährliche Höhepunkt des Projekts „Schulkids in Bewegung“ (SKIB). Durch Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen soll SKIB mehr Bewegung in den Alltag von Schulanfängern bringen, das Körperbewusstsein stärken und die Bewegungsfreude steigern. Gefördert wird SKIB von der Stadt Frankfurt am Main.

Und, neugierig geworden? Dann melden Sie sich bis zum 5. April online unter [www.schulkids-in-bewegung.de](http://www.schulkids-in-bewegung.de) an und sichern Sie sich Ihr Willkommensgeschenk! Eine Anmeldung am Veranstaltungstag ist ebenso möglich.

Kerstin Heimberg

## **Mainova-Trikotaktion: 500 Trikotsätze zu gewinnen**

Noch bis 15. April läuft die Bewerbungsphase für die diesjährige Mainova-Trikotaktion. Unter dem Motto „Mainova-Trikots für Vereine“ verlost das Unternehmen 500 vergünstigte Trikotsätze. Mitmachen können Vereine aller Mannschaftssportarten sowie vereinsbasierte Laufgruppen. Die Gewinner erhalten einen kompletten und sofort einsatzbereiten Trikotsatz für einen Eigenbetrag von 119 Euro, den Restbetrag übernimmt Mainova. Voraussetzung für die Teilnahme: Der Verein stammt aus einem Umkreis von rund 100 Kilometer um Frankfurt. Die gesamte Abwicklung erfolgt digital. Auf der Website [www.mainova-aktionen.de/trikots](http://www.mainova-aktionen.de/trikots) finden Sportvereine umfassende Informationen.

Mainova führt die Trikot-Aktion bereits zum zwölften Mal durch. Rund 3.000 Mannschaften

haben sich allein 2018 beworben. Seit der ersten Trikot-Aktion im Jahr 2008 hat Mainova mehr als 6.200 Trikotsätze verteilt. Der Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn zeigt auf, warum die Aktion für die Vereine so wertvoll ist: „Die Mainova AG zeigt, wie vorbildliches Engagement für die Gesellschaft und speziell für den Breitensport aussehen kann. Viele Vereine stehen bei der Ausstattung ihrer Mannschaften vor einer finanziellen Herausforderung, vergünstigte Outfits schaffen eine Entlastung.“

Über die Aktion hinaus setzt sich Mainova seit vielen Jahren auch andernorts für den Breitensport ein. Gemeinsam mit dem Sportkreis Frankfurt hat der Energieversorger beispielsweise 2009 das Sportportal „Mainova Sport Rhein-Main“ ins Leben gerufen, das der Sportkreis seitdem koordiniert. Auf der Website des Projekts ([www.mainova-sport.de](http://www.mainova-sport.de)) veröffentlichen Vereine eigenständig ihre Sportangebote und Veranstaltungen und erreichen so auf einfachem Weg Sportinteressierte in der Region.

Kerstin Heimberg

## **Frankfurter Vereinssport erneut gewachsen**

### **Sportkreis berichtete bei seiner Bilanzpressekonferenz am 1. März über die Entwicklung des organisierten Sports**

Der Vereinssport in Frankfurt ist erneut gewachsen. Haben im Januar 2018 noch rund 215.000 Menschen Sport in einem Verein

getrieben, waren es nach der vorläufigen Erhebung des Landessportbundes Hessen (lsb-h) Anfang dieses Jahres bereits über 236.000. Die 25 größten Vereine konnten insgesamt um rund 21.000 Mitglieder zulegen. Den größten Zuwachs verzeichnet Eintracht Frankfurt mit einem Anstieg um rund 17.000 auf nun 64.000 Mitglieder.

Die Mitglieder in Frankfurter Sportvereinen sind seit 2015 (190.000 Mitglieder) um rund 46.000 gestiegen. Als einen der Gründe für das stetige Wachstum bezeichnete Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn in der Bilanzpressekonferenz die Bereitschaft von Vereinen, in die eigene Infrastruktur zu investieren: „Vereine mit eigenen Sportstätten übernehmen Verantwortung dafür, dass es in unserer wachsenden Stadt ausreichend Bewegungsmöglichkeiten gibt.“ Exemplarisch hierfür steht der Turnverein 1882 Harheim, der seit der Fertigstellung seiner Halle 2006 rund 500 Neuzugänge verzeichnen konnte und nun 1.037 Mitglieder zählt. Weitere besitzende Vereine sind unter anderem Eintracht Frankfurt, die Turngemeinde Bornheim (29.956 Mitglieder), der FTV 1860 (1.720) und der TV Sindlingen (1.030).

Die Sportstättensituation bezeichnet Frischkorn insgesamt jedoch als unbefriedigend: „Viele Vereine können keine Mitglieder mehr aufnehmen, weil sie zu wenig Platz haben. Es kann daher nicht angehen, dass wir von Frankfurt als Sportstadt sprechen und zeitgleich die Umwidmung von Sportanlagen diskutieren.“ Derartige Überlegungen gibt es zum Mainwasen, Heimat des SV Sachsenhausen

und des VfL Germania mit über 800 Mitgliedern. Das Gelände steht für einen Neubau der Europäischen Schule zur Diskussion, die in Niederursel an Kapazitätsgrenzen stößt.

„Wir haben erst vor drei Jahren eine Fußballschule eröffnet. Neben dem Fußball betreiben wir eine Kegelbahn und Tennisplätze, diese Arbeit lässt sich nicht einfach an anderer Stelle fortsetzen“, sagt Bernd Nobis, Vorsitzender des VfL Germania. Maurice Skowronek vom SV Sachsenhausen unterstreicht die Bedeutung des Standorts: „Unsere Vereine gehören zu den wenigen Anlaufstellen für die Innenstadt, aber auch das Ostend oder Sachsenhausen gehören zum Einzugsgebiet.“

Auch Sportdezernent Markus Frank schätzt die Arbeit der Vereine. „Wir binden die Vereine aktiv in die Gespräche und Prüfungen mit ein, denn eins ist klar: Wir brauchen das Engagement des Ehrenamts für den Jugend- und Breitensport. Unser Ziel ist daher die Zukunftssicherung der Vereine.“

Über die Angelegenheit des Sportgeländes Mainwasen hinaus mahnte der Sportkreisvorsitzende Roland Frischkorn die amtierende Stadtregierung an, die im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Vorhaben zeitnah umzusetzen. Das Papier sieht unter anderem vor, Sportangebote in Parks auszuweiten. In Städten wie Stuttgart, so Frischkorn, sei man so weit, dass Vereine Patenschaften für Spiel- und Grünflächen übernehmen: „Der Sportkreis und seine

Mitgliedsvereine würden sich über Gespräche mit der Stadt freuen, wie mit den Vereinen zusätzliche Angebote auf Freiflächen geschaffen werden können.“

Positiv hob Frischkorn hervor, dass die Stadt den organisierten Sport beim Bau eigener Anlagen unterstütze. So erhalten Vereine je nach Anteil der jugendlichen Mitglieder bis zu 50 Prozent ihrer Investitionskosten erstattet. Auch das städtische Kunstrasenprogramm trage zu besseren Bedingungen für Vereine bei. Mit einem Sonderprogramm plant die Stadt, sämtliche städtische Sportanlagen bis voraussichtlich 2021 mit einem Kunstrasenspielfeld auszustatten.

Mehr Raum für Bewegung schafft der Sportkreis Frankfurt in der Fabriksporthalle, dem Sitz seiner Geschäftsstelle. Seit 2017 betreut der Dachverband den Betrieb in der Vierfeld-Halle. Durch die flexible Vergabe ungenutzter Zeiten an Wochenenden und in den Ferien haben Sportgruppen im vergangenen Jahr rund 500 zusätzliche Stunden trainieren können. Auch eigene Formate haben Platz: Am 23. März veranstaltete der Sportkreis von 14 bis 20 Uhr seine dritte Info-Messe Sport in der Fabriksporthalle. Bei der Veranstaltung mit rund 300 Besucher\*innen drehte sich alles um den Zugang von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Sport. Neben Vereinen haben auch Jugendzentren und frei organisierte Gruppen wie die „Main Calisthenics“ aus dem Hafepark ihre Angebote vorgestellt. Der Sportkreis präsentierte seine Formate „BasKIDball“ und „Frankfurter Bolzplatzliga“, die

Sportjugend Frankfurt war mit einem Schnuppertraining im Boxen vertreten.

Tim Bugenhagen

## **Kein Platz für Sport auf öffentlichen Grünflächen?**

Angeleiteter Sport in Gruppen ist kommerziell und darf nicht in städtischen Grünanlagen stattfinden. Diesen Schluss legt ein aktueller Magistratsbericht der Stadt Frankfurt nahe. Der Bericht bezieht sich auf die Grünanlagensatzung (§3, Abs. 4, Nr 12) und das enthaltene Verbot von gewerblichen Tätigkeiten. Der Sportkreis Frankfurt möchte für den Umgang mit Sport auf Grünflächen ein anderes Denken anregen und erinnert an den Vertrag der Römer-Koalition.

Laut Koalitionsvertrag von CDU, SPD und GRÜNEN ist es das Ziel, „Sportangebote in Parks, insbesondere auch speziell für Seniorinnen und Senioren“ auszuweiten. „Die knappen Ressourcen für Sport und Bewegung müssen in einer Stadt mit rasantem Bevölkerungswachstum bedarfsgerecht und wohnortnah ausgebaut werden“, sagt Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn. „Grünflächen wie öffentliche Parks müssen unbedingt Teil von Überlegungen sein, wie wir Frankfurt unter dem Gesichtspunkt der Bewegungsförderung weiterentwickeln können.“

Der Sportkreis Frankfurt hat die Freiflächenplanung und Stadtentwicklung jüngst mit seinen Mitgliedsvereinen und Fachverbänden diskutiert und ein Aktionsbündnis ins

Leben gerufen. „Die Vereine im Sportkreis wollen den Magistrat unterstützen, die eigene Koalitionsvereinbarung auch in die Realität umzusetzen“, so Frischkorn weiter. Insgesamt sei es das Ziel, Frankfurt als Stadt stärker zum bewegungsfreundlichen Raum umzugestalten. Hierzu gehöre neben der besseren Nutzung von Grünflächen auch, die Radinfrastruktur zu verbessern. „Wenn wir zu mehr Bewegung anregen wollen, muss das dauerhaft geschehen und nicht nur zu Anlässen wie der ‚Europäischen Woche des Sports‘. Wir sind offen für Gespräche mit den zuständigen Ämtern darüber, welche Rolle der organisierte Sport hierfür übernehmen kann“, so der Vorsitzende.

Als Vorbilder sieht der Sportkreis Städte wie Stuttgart oder Bonn, in denen Vereine Patenschaften für Parks oder Parkabschnitte übernehmen, und so zusätzliche Sportangebote schaffen.

Tim Bugenhagen

## **Grüne Soße Tag – Frankfurt is(s)t Weltrekord – Vereine können sich am Weltrekordversuch beteiligen**

Am 6. Juni findet in Frankfurt der größte kulinarische Weltrekord statt – die Mainmetropole feiert den Grünen Soße Tag! Ein Weltrekord im Grüne-Soße-Essen wird dann realistischer, wenn es gelingt, die ganze Stadt zu mobilisieren. Und hier kommen die Vereine und die Mitglieder ins Spiel, um die „Grie Soß“ als das gemeinsame Frankfurter Markenzeichen zu feiern und den Grüne-Soße-Tag zu einem ganz besonderen Ereignis zu machen.

Ein Grüne-Soße-Mittagessen, eine Abendveranstaltung im Club, ein Sommerfest oder ein Turnier sind mögliche Ideen, um zum Rekordversuch beizutragen und gleichzeitig eine schöne Aktion im Verein durchzuführen. Die Sportjugend Frankfurt bringt sich am Grüne-Soße-Tag im Jugendhaus Rödelheim mit einem Sport- und Nachbarschaftsevent in besonders schöner Umgebung ein. Am Mainufer ist eine Sportlermeile mit einer Stabhochsprung-Show in Planung.

In allen teilnehmenden Organisationen wird am 6. Juni mit jeder Portion Grüne Soße ein Code ausgegeben. Dieser Code wird vom Gast eingescannt oder direkt online eingegeben – und somit gezählt. Es gilt ein Zeitfenster von 12 Stunden, um 22 Uhr wird die Zahl der gegessenen Portionen verkündet.

Für alle, die sich an der Aktion beteiligen möchten, gilt: Für eigene Veranstaltungen müssen vorab Codes bestellt werden (1 Euro/Stück zzgl. MwSt.). Von jedem Code wird nach Abzug der Logistikkosten die Hälfte für einen guten Zweck gespendet. Die Weltrekord-Codes können ab sofort über ein Anmeldeformular unter <http://gruenesossetag.de> bestellt werden. Nicht gescannte Codes werden nach dem 6. Juni zurückerstattet. Versendet werden die Codes ab Ende April. Der Weltrekord wird überwacht vom Rekord-Institut für Deutschland.

Seien Sie mit Freunden, Familienmitgliedern, Sportkameraden und Bekannten dabei, um gemeinsam Frankfurter Weltrekordler\*in zu werden! Die Sportjugend Frankfurt und der Sportkreis Frankfurt sind überzeugt: Mit den



Ehrenamtlichen der Frankfurter Sportwelt kann das Ziel erreicht werden. Bei 231.775 verzehrten Portionen würde Frankfurt den Weltrekord im Grüne Soße-Essen erreichen.

Kontakt: Grüne Soße Festival GmbH, E-Mail: [info@gruene-sosse-tag.de](mailto:info@gruene-sosse-tag.de), Tel.: 069 - 48 00 25 25.

## **Bolzplatzliga F43+: junger Fußball für ganz Frankfurt**

### **Teams können sich bis 8. April für die neue Saison anmelden**

Die Frankfurter Bolzplatzliga F43+ startet am 10. April in ihr siebtes Jahr. Das Projekt des Sportkreises Frankfurt bietet Kindern und Jugendlichen einen Wettbewerb außerhalb des Vereinssports. Neben dem Spaß am Spiel bietet es Freiraum, mitzugestalten und Verantwortung für den Spielbetrieb zu übernehmen. An der Liga beteiligen sich frei organisierten Teams, aber auch Mannschaften von sozialen Trägern, Jugendhäusern und Kinderhorten. Wer in der kommenden Saison dabei sein möchte, kann sich noch bis 8. April anmelden.

Los ging es mit der Bolzplatzliga 2013, damals mit 16 Teams aus vier Stadtteilen. In der Saison 2018 haben bereits 47 Mannschaften aus 17 Bezirken mitgekickt, so viele wie noch nie. Auch Mädchenteams und gemischte Gruppen spielen mit. In der bevorstehenden Saison von April bis Oktober soll erneut viel los sein auf Frankfurts Bolzplätzen. „Langfristig wollen wir in der ganzen Stadt vertreten sein“, sagt Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn. „Es geht

schließlich nicht nur ums Fußballspielen, sondern um Freundschaften, die eingesessene und zugezogene Kinder und Jugendliche zusammenbringen. Diese Gemeinschaft zu fördern, ist ein stadtteilübergreifendes Anliegen.“

Mit seiner Liga legt der Sportkreis Wert auf das Miteinander und sporteigene Werte wie Fairness und Toleranz. Für das Gesamtpaket aus Sport, Wettbewerb und Zusammenhalt begeistern sich auch viele Einrichtungen. „Die Bolzplatzliga hat mehrere schöne Aspekte“, findet Stefan Lotz vom Christlichen Kinder- und Jugendwerk „Die Arche“, das seit Jahren dabei ist: „Wenn die Kids eine Saison spielen, lernen sie zwangsläufig Verbindlichkeit, Disziplin oder auch mit Niederlagen umzugehen. Man kann außerdem beobachten, dass sie das Gefühl haben, zu etwas Positivem dazuzugehören, das stärkt sie zusätzlich.“

Die Frankfurter Bolzplatzliga F43+ wird unterstützt von Business for Sports e.V., der DFL Stiftung, dem Sportamt der Stadt Frankfurt, dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, dem Programm Integration durch Sport, der Stadion Frankfurt Management GmbH, dem Eintracht Frankfurt Museum, dem Deutschen Alpenverein Sektion Frankfurt, der Süwag Energie AG, BueroundCopy, Aurelis Real Estate und der PROPROJEKT Planungsmanagement & Projektberatung GmbH.

Datum	Sportart	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Informationen unter
07.04.2019	Laufen	Lauf für Mehrsprachigkeit	Niddapark	<a href="http://www.mehrsprachig-laufen.de">www.mehrsprachig-laufen.de</a>
14.04.2019	Familien sport	Schulkids in Bewegung (SKIB-)Festival	Sport- und Freizeit-zentrum Kalbach	<a href="http://www.schulkids-in-bewegung.de">www.schulkids-in-bewegung.de</a>
27.04.2019	Familien sport	Deutsches Down Sportlerfestival	Sport- und Freizeit-zentrum Kalbach	<a href="http://www.down-sportlerfestival.de">www.down-sportlerfestival.de</a>
28.04.2019	Laufen, Schwimmen	SwimRun Urban Challenge	Freibad Eschersheim	<a href="http://www.swimrun-challenge.com">www.swimrun-challenge.com</a>
28.04.2019	Familien sport	10. Sports & Fun Day	Riedbad B.-Enkheim	<a href="http://www.sgenkheim.de">www.sgenkheim.de</a>
01.05.2019	Radsport	Radklassiker "Eschborn Frankfurt"	Innenstadt Frankfurt, Taunus	<a href="http://www.eschborn-frankfurt.de">www.eschborn-frankfurt.de</a>
05.05.2019	Laufen	Lauf am Hessen-Center	Hessen-Center	<a href="http://www.main-lauf-cup.de">www.main-lauf-cup.de</a>
09.-12.05.2019	Rudern	10. Frankfurter Ruderfest	Main und Mainufer	<a href="http://www.ruderfest.de">www.ruderfest.de</a>
17.-19.05.2019	Tanzsport	Hessen tanzt	Eissporthalle	<a href="http://www.hessen-tanzt.de">www.hessen-tanzt.de</a>
25.05.2019	Tischtennis	Tischtennis-BL-Finale	Fraport Arena	<a href="http://www.ttbl.de">www.ttbl.de</a>
25.05.2019	Klettern	Tag d. Offenen Tür DAV	Kletterzentrum	<a href="https://dav-frankfurtmain.de">https://dav-frankfurtmain.de</a>
26.05.2019	Familien sport	Festival4Family	Commerzbank Arena	<a href="http://www.festival4family.de">www.festival4family.de</a>
08.06.2019	Laufen	Schwanheimer Pfingstl.	Sportanl. Schwanheim	<a href="http://www.main-lauf-cup.de">www.main-lauf-cup.de</a>
07.-09.06.2019	Rollstuhlbas-ketball	World Super Cup	Franz-Böhm-Schule	<a href="http://www.facebook.com/WSCFrankfurt">www.facebook.com/WSCFrankfurt</a>
12.06.2019	Laufen	J.P. Morgan Corporate Challenge	Innenstadt	<a href="http://www.jpmtcc.de">www.jpmtcc.de</a>
19.06.2019	Laufen, Schwimmen	Frankfurter Schul-Swim & Run	Stadionbad	<a href="http://www.dtu-info.de">www.dtu-info.de</a>
30.06.2019	Triathlon	Mainova IRONMAN European Championship	Langener Waldsee, Rhein-Main-Gebiet, Mainufer, Römerberg	<a href="http://www.ironman.com">www.ironman.com</a>
06.07.2019	Familien sport	FamilienSportFest	Brentanobad	<a href="http://www.familien sportfest.de">www.familien sportfest.de</a>
04.08.2019	Triathlon	Frankfurt City Triathlon	Stadtgebiet	<a href="http://www.frankfurt-city-triathlon.de">www.frankfurt-city-triathlon.de</a>
10.08.2019	Laufen	BARMER Women'sRun	Commerzbank Arena	<a href="http://www.womensrun.de">www.womensrun.de</a>
18.08.2019	Triathlon	10 Freunde Team Triathlon	Riedbad	<a href="http://www.10-freunde.de/frankfurt">www.10-freunde.de/frankfurt</a>
23.-25.08.2019		Sportwelt-Arena	Museumsuferfest	<a href="http://www.sportkreis-frankfurt.de">www.sportkreis-frankfurt.de</a>
06.-08.09.2019	Fechten	28. Interntl. Fechtturnier	Fabriksporthalle	<a href="http://www.fechten-in-frankfurt.de">www.fechten-in-frankfurt.de</a>
08.09.2019	Laufen	Lauf für mehr Zeit	Innenstadt	<a href="http://www.lauf-fuer-mehr-zeit.de">www.lauf-fuer-mehr-zeit.de</a>
23.-30.09.2019		Europäische Woche des Sports #BeActive	Stadtgebiet	<a href="http://www.beactive-frankfurt.de">www.beactive-frankfurt.de</a>
29.09.2019	Laufen	Race for Survival	Stadtgebiet	<a href="http://www.aktionpink.de">www.aktionpink.de</a>
12.10.2019	Amer. Football	German Bowl	Commerzbank Arena	<a href="http://www.germanbowl.de">http://www.germanbowl.de</a>
27.10.2019	Laufen	Mainova Frankfurt Marathon	Innenstadt/Festhalle	<a href="http://www.frankfurt-marathon.com">www.frankfurt-marathon.com</a>